

Ägypten: Naturwunder der Westlichen Wüste

Mit Oase Siwa und der 'Weißen Wüste'

Siwa - Bahariya - Farafra - Dachla - Kharga, diese klingenden Namen sind die wichtigsten, größten und auch eindrucksvollsten Oasen in der Westlichen (oder Libyschen) Wüste Ägyptens. Auf dieser Reise entdecken Sie das eher unbekanntes Ägypten - mit Naturwundern und Höhepunkten wie den Ausgrabungen und heißen Quellen von Bahariya, den atemberaubenden Felsformationen der Weißen Wüste und der Dünenregion nahe Kharga. Als besonderen Höhepunkt lernen Sie die einzigartige Oase Siwa kennen. Sie ist die westlichste der ägyptischen Oasen und hat sich durch ihre isolierte Lage zahlreiche Traditionen bewahrt. Hier soll sich auch die Grabstätte Alexanders des Großen befinden.

- 1. 3. - 11. 3.2012
- 31. 3. - 10. 4.2012 **Karwoche/Ostern**
- 8.11. - 18.11.2012
- 27.12. - 6. 1.2013 **Silvester**

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus, Geländewagen und Hotels/HP, tw. VP

Flug ab Wien	€ 1.590,-	€ 1.720,-
Flug ab Linz, Salzburg, Klagenfurt, Graz, Innsbruck, München	€ 1.640,-	€ 1.770,-
Flug ab Frankfurt, Berlin	€ 1.750,-	€ 1.880,-
EZ-Zuschlag: € 340,-	€ 380,-	
Visum (VIS): € 20,-		
Flug bezogene Taxen (inkludiert): € 112,- ab Wien, € 153,- ab den Bundesländern und Deutschland		

Reiseleitung:

- Anton Eder (1. Termin)**
- Susanne Mlasko (2. Termin)**
- Mag. Enrico Gabriel (3. Termin)**
- Mag. Bronka Zappe (4. Termin)**

1. Tag: Linz/Salzburg/Graz/Klagenfurt/Innsbruck/München/Berlin - Wien/Frankfurt - Kairo - Alexandria. Zuflüge am Morgen nach Wien. Linienflug mit Austrian bzw. mit Lufthansa von Frankfurt nach Kairo, wo man am Nachmittag landet. Auf der Wüstenstraße westlich des Nils geht es in rascher Fahrt an die Mittelmeerküste nach Alexandria.

2. Tag: Alexandria - el-Alamein - Marsa Matruh. Am Vormittag Besichtigung von Alexandria, eine der wichtigsten Städte der Antike, die 331 v. Chr. von Alexander dem Großen gegründet worden war: Wir lernen die Katakomben, die Pompeius-Säule, das römische Theater und die fantastische neue Bibliothek kennen. Entlang der Mittelmeerküste geht es Richtung Westen über el-Alamein in den Ferienort Marsa Matruh, bekannt für die weißen Sandstrände am azurblauen Mittelmeer.

3. Tag: Marsa Matruh - Oase Siwa. Nach einem Ausflug zum 'Bad der Kleopatra', einem schönen Felsstrand in der Nähe von Marsa Matruh (kurzer Spaziergang), führt uns der Weg durch die Qattara-Senke in süd-

licher Richtung nach Siwa. Die Schönheit und den Reichtum von Siwa bilden die fast 300 Süßwasserquellen, die von Palmen und Olivenbäumen beschattet sind. Vom Djebel al-Mawta genießen wir nicht nur den ersten prächtigen Blick über die Oase, sondern hier besuchen wir auch einige interessante Gräber der Spätzeit, die über schöne Wandmalereien verfügen. Den Sonnenuntergang erleben wir auf der Halbinsel Futnas am Siwa-See.

4. Tag: Oase Siwa. Am Morgen besuchen wir die berühmteste der zahlreichen Quellen Siwas, die unter dem Namen 'Bäder der Kleopatra' bekannt ist. Anschließend besuchen wir die Überreste des Tempelkomplexes Um Ubayda und unternehmen einen Spaziergang durch die Dattel- und Olivenhaine der Oase. Natürlich besteigen wir auch wie einst Alexander der Große den Orakelberg - ihm wurde dort 'göttliche Herkunft' bestätigt. Am Nachmittag geht es schließlich zur gewaltigen, leider zerstörten Akropolis von Shali, deren mächtiger Burgberg sich inmitten der neuen Stadt erhebt.

5. Tag: Oase Siwa - Oase Bahariya. Die Fahrt nach Bahariya führt uns ab Siwa mit Geländewagen zuerst an den Ausläufern des Großen Sandmeeres vorbei zum Maraqi-See und weiter auf alten Karawanenwegen zwischen schwarzen Zeugenbergen und Sanddünen in die Oase Bahariya. Herrliche weiße Wadis mit Fossilien, bei denen wir Fotostopps einlegen, sowie weite Flächen voller Nummuliten begleiten unseren Weg.

6. Tag: Oase Bahariya - Schwarze Wüste - Kristallberg - Oase Farafra. Am Vormittag besichtigen wir einige Gräber mit schönen Wandmalereien in Bahariya sowie die 'Gold-Mumien' im kleinen Museum. Gegen Mittag setzen wir unsere Fahrt Richtung Schwarzer Wüste fort - bei einer kurzen Wanderung können wir diese wilde Landschaft bestaunen, die von einer dunklen Wüstenlackschicht überzogen ist. Auf unserer Strecke nach Farafra machen wir noch einen kurzen Stopp beim Kristallberg, wo wir interessante Kristalle (u.a. Quarz, Calcit) eines eingestürzten Höhlensystems bestaunen können. Am Abend erreichen wir schließlich bei den Dünen der Aqabat-Berge die Oase Farafra, der beste Ausgangspunkt für einen Besuch der Weißen Wüste.



7. Tag: Nationalpark Weiße Wüste.

Den ganzen Tag verbringen wir in der eindrucksvollen Weißen Wüste: Früher war hier der Boden eines Meeres, auf dem sich aus den Überresten fossilen Lebens Kalkformationen bildeten. Seit sich das Wasser zurückzog, sind die fragilen Formationen Sand und Wind ausgesetzt - die Erosion formt daraus u.a. bizarre Pilzgebilde. Ständig wechselt die Landschaft ihr Aussehen -

Sand, Dünen und einzigartige Kalkgebilde. Wir haben genügend Zeit, Fotostopps und Kurzwanderungen durch dieses Naturparadies zu unternehmen und die fantastische Landschaft zu genießen. Nirgends in der Sahara gibt es einen Vergleich zu dieser einmaligen Region!

8. Tag: Oase Farafra - Oase Dachla. Durch die Westliche Wüste geht es weiter in die Oase Dachla, die zu Recht als die schönste Oase gilt - mit tiefgrünen Feldern, die von rosa Steilwänden und Sanddünen begrenzt werden. Die malerische Lehmziegelstadt El Qasr war einst der Hauptort der Oase. Schöne Kaufmannshäuser, die mittlerweile renoviert werden, beweisen die ehemalige Bedeutung. Die Oase Dachla umfasst - dank zahlreicher Quellen (u.a. Thermalquellen) - ca. 16 Orte. Seit dem Alten Reich bestehen Beziehungen zum Niltal, ein Beispiel aus römischer



Markt in Bahariya mit den Früchten der Oase

© Elisabeth Kneissl-Neumayer



Pilzformation in der Weißen Wüste

© Elisabeth Kneissl-Neumayer

Zeit ist der schöne Tempel Deir el Hagar sowie Gräber der Spätzeit.

9. Tag: Dachla - Kharga. Zunächst geht es in das kleine Oasendorf Balat, das aufgrund seiner traditionellen Architektur und der labyrinthartigen Altstadt als einer der schönsten Oasenorte gilt. Wir spazieren durch schöne, tw. mit Palmblättern und Lehm gedeckte 'Tunnelgassen', die gegen die Hitze des Sommers schützen. In einem Gebiet riesiger Wanderdünen, die östlich von Bahariya beginnen und sich südwärts beinahe geradlinig durch die Wüstentafel bewegen, legen wir auf unserer Strecke nach Kharga natürlich einen Fotostopp ein. Man vermutet, dass die Oase Kharga auf einem ausgedehnten Grundwassersee liegt und ist seit einigen Jahrzehnten dabei, dies für ein riesiges Bewässerungsprojekt intensiver zu nutzen. Die Oase ist mit ihrer Länge von 185 km die wohl größte Oase in der Westlichen Wüste und birgt außerdem einen Großteil der archäologischen Schätze der Libyschen Wüste. Am Nachmittag besichtigen wir die frühchristliche Grabanlage El Bagawat, in der wir zahlreiche gut erhaltene Fresken finden, die den Übergang von pharaonischer zu frühchristlicher Kultur markieren.

10. Tag: Kharga - 'Tal der Melonen' - Assiut - Kairo. Am Morgen sehen wir den einzigen Persertempel Ägyptens, den Hibis-Tempel. Anschließend Fahrt durch die letzten Ausläufer der Westlichen Wüste, vorbei am einzigartigen 'Tal der Melonen' mit gewaltigen Steinmurmeln, in die grüne Flussoase des Niltales nach Assiut und auf der Wüstenautobahn westlich des Nils weiter nach Kairo, das wir am Abend erreichen.

11. Tag: Kairo - Wien - Linz/Salzburg/Graz/Klagenfurt/Innsbruck/München/Frankfurt/Berlin. Am Vormittag besuchen wir noch die bekanntesten Bauwerke Ägyptens, die atemberaubenden Pyramiden des Cheops, Chefren und Mykerinos in Gizeh. Kurz nach Mittag Transfer zum Flughafen. Am Nachmittag Rückflug nach Wien und weiter in die Bundesländer bzw. nach Deutschland.

Leistungen:

P-ONAO

- * Linienflug mit Austrian nach Kairo und retour
- * Rundfahrt mit einem ägyptischen Bus lt. Programm, vom 5. - 9. Tag mit Geländewagen (max. 4 - 5 Teilnehmer pro Fahrzeug)
- * 2 Übernachtungen im **Hotel, 5 Übernachtungen in guten ***Hotels, 2 Übernachtungen in ****Hotels und 1 Übernachtung im *****Hotel in Kairo (ägyptische Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- * Halbpension vom 1. Tag abends bis 11. Tag morgens, zusätzlich einfache Lunch-Verpflegung vom 5. - 9. Tag
- * Eintritte: Alexandria (Katakomben, römisches Theater, Pompeius-Säule, Bibliothek), Siwa (Orakelberg, Djebel al-Mawta), Bahariya (Gräber, Kapellen und Museum), Dachla (El Qasr, Balat), Kharga (Bagawat), Gizeh (Pyramiden)
- * qualifizierte österreichische Reiseleitung
- * 1 kl. JPM-Guide 'Ägypten' je Zimmer
- * Flug bezogene Taxen (derzeit € 112,- bzw. € 153,-)

Nicht inkludiert: Visum für Ägypten (derzeit € 20,-)

Gültiger Reisepass und ägyptisches Visum erforderlich.

Anmeldeschluss 3 Wochen vor Abreise (Permit-Besorgung!).

Hotelunterbringung: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (ägyptische Klassifizierung), jeweils in Zimmern mit Dusche/WC:

Alexandria:	****Hotel Sheraton Montazah
Marsa Matruh:	***Hotel San Giovanni Cleopatra oder ***Beau Site Hotel
Siwa:	**Siwa Shali Lodge
Bahariya:	***Sand Lodge Hotel
Farafra:	***Hotel El Badawiya
Dachla:	***Desert Lodge
Kharga:	****Sol Y Mar Pioneer Hotel
Kairo:	*****Piramisa Hotel



Weißer Wüste, Ferha-Bereich

© Prof. Sepp Friedhuber